

Stadtseniorenrat Geislingen e.V.

Jahresbrief 2020

***„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“***

Die **Mitgliederversammlung** am 11.3. fand im Beisein von Herrn OB Dehmer statt. Niemand konnte seinerzeit ahnen, dass dies die letzte größere öffentliche Veranstaltung des Stadtseniorenrats im Jahr 2020 war. Herr OB Dehmer bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement des StSRG für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Geislingen. Herr Thomas Rohr von der Sparkassenfinanzgruppe referierte über das Thema „Sicher bezahlen im Alltag“. Seine interessierten Zuhörer/innen staunten, welche Zahlungsmöglichkeiten bereits bestehen und welche wir in Zukunft noch haben werden.

Nach einem kleinen Imbiss berichtete der Vorsitzende über das abgelaufene Jahr und die darin enthaltenen Veranstaltungen. Der Kassier gab einen erfreulichen Kassenbericht ab und die Kassenprüfer bestätigten ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Die sonstigen Regularien konnten ohne Einwände abgearbeitet werden.

Mitgliedschaft

Wir hatten Stand November 2020 343 Mitglieder. Daneben sind noch 12 Institutionen bei uns Mitglied. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt unverändert 12 € für Einzelpersonen und 18 € für Paare. Den Beitrag werden wir wie gewohnt im März per Lastschrift einziehen.

Statistik

Sitzungen des Vorstands	5
Mitgliederversammlung	1

Zuschüsse

Erhalten wir in dankenswerter Weise von der Stadt Geislingen, ARBES e.V., Mitgliedsbeiträge und Sponsoring von örtlichen Firmen (für Hochschule 50 plus). Herzlichen Dank dafür!

Mitglied

Sind wir bei Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Geislingen, Stadtbehindertenring Geislingen, Integrationsrat Geislingen, ARBES e.V., Initiative Sicherer Landkreis e.V., Bürgeraktion B 10-neu e.V., Geislinger Sterne e.V. und Netzwerk Demenz.

Projekte und Veranstaltungen

Kulturfahrt

Ein voll besetzter Bus fuhr am 26.1. nach München ins GOP. Die Teilnehmer/innen erlebten Varieté vom Feinsten.

Kino 50 +

Leider konnten wir nur eine Veranstaltung anbieten. Alle anderen Filmvorführungen mussten abgesagt werden.

Hochschule 50 plus

„Zukünftiges Wohnen und Leben für alle Generationen“ war das diesjährige Thema. Der Demographiebeauftragte des Landes B-W, Herr Thaddäus Kunzmann zeigte auf, welche

Herausforderungen zum Aufbau unserer sozialen Netze sich in Zukunft stellen und wie wir diese jetzt schon gestalten können bzw. müssen. Gemeinsam mit Schüler/innen und Student/innen tauschten die Älteren ihre Erfahrungen im Zusammenleben mit mehreren Generationen aus. Frau Prof. Dr. Scherzer erklärte, dass Wohnen im Alter nicht nur die Wohnung, sondern eine Vielzahl von flankierenden Themenbereichen betrifft. Bürgermeister Julian Sipp, Salach erklärte engagiert, was die Gemeinde Salach mit der Industriebrache „Schachenmayr Areal“ vorhat.

Die Exkursionen führten an beiden Tagen nach Augsburg ins Fugger-Museum, zur Besichtigung des „Goldenen Saales“ im Rathaus der Stadt. Mit der Besichtigung des Klosters Roggenburg wurde das Thema abgerundet.

Ca. 100 Personen nahmen das Angebot, das wir in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen veranstalteten, wahr. Die Nachfrage war noch viel größer – aber eine Verlegung der Veranstaltung in einen größeren Raum kommt aus diversen Gründen nicht in Frage.

Das Jahr 2020 hatte eigentlich vielversprechend begonnen. Für die **Melodie am Nachmittag** im April waren ein Panflötenspieler und eine Mandolinen-Gruppe engagiert, für die Veranstaltung im Oktober hatte das Salonorchester seine Mitwirkung zugesagt. Die **Sommerakademie** hätte uns nach Kürnbach ins Oberschwäbische Museum und nach Bad Waldsee geführt. **Vorträge zur Vorsorge** standen auf der Agenda wie auch die **Zertifizierung** der Einrichtungen im Rahmen „**Seniorenfreundlicher Service**“, ganz abgesehen von der „**Hobby-Börse**“ .

„**Abgesagt**“ war das meist verwendete Wort ab April 2020 infolge eines Virus, von dem wir nicht wissen, wie lange er unseren Alltag beeinflussen und beeinträchtigen wird. Im Wissen um unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, haben wir auf vieles, insbesondere auf öffentliche Veranstaltungen verzichten müssen.

Nicht alles ist abgesagt! Die Jahreszeiten, die Sonne nicht. Nicht telefonieren, nicht Freundschaft und Hoffnung, auch nicht ein Lächeln. Ein Lächeln ist ansteckend, lasst uns eine Epidemie starten!

Im Rahmen der Pandemie bedingten Möglichkeiten haben wir einen neuen Flyer zur Mitgliederwerbung erarbeitet und ein neues Plakat für die Werbung für Veranstaltungen. Die Vorsorgemappe (Gelbe Mappe) wurde völlig neu überarbeitet. Nach entsprechenden Hinweisen in der Presse ist die Nachfrage danach weiterhin außerordentlich groß.

Den Seniorenpass werden wir auch für das Jahr 2021 ausgeben können. Trotz der einschneidenden und schlechteren Geschäftsbedingungen haben alle teilnehmenden Geschäfte und Institutionen wieder mitgemacht. Herzlichen Dank dafür!

Was bringt das Jahr 2021? Vorsichtige Planungen und Termine werden gemacht. Ob und wie sie stattfinden können, weiß heute niemand. Die Hochschule 50 plus 2021 musste coronabedingt bereits abgesagt werden.

Wir hoffen, dass wir im März 2021 unsere Mitgliederversammlung abhalten können. Sollte diese coronabedingt nicht stattfinden können, bleibt der Vorstand so lange im Amt, bis ein neuer gewählt werden kann.

Auch in diesen schwierigen Zeiten waren der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit im Vorstand immer kollegial und angenehm. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Schließen möchte ich mit dem Wunsch „Bleiben Sie gesund !“

Wolfgang Kehrer

November 2020